



Pressemitteilung

15. Juli 2016

Bereits mehr als 500 Anmeldungen zur Startup-Konferenz RuhrSummit 2016

Top-Speaker aus Wirtschaft und Gründerszene kommen ins Ruhrgebiet NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin übernimmt Schirmherrschaft

Was sich alle Firmengründer wünschen, macht ein neues Startup-Treffen vor: Erfolg von Anfang an. Mit hochkarätigen Referenten aus der deutschen Wirtschaft und der Startup-Szene, wie RWE-Vorstandsvorsitzender Peter Terium oder Rolf Schrömgens von Trivago, geht am Donnerstag, 28. Juli, um 10 Uhr zum ersten Mal der RuhrSummit an den Start. Gemeinsam mit dem ImpactSummit als Co-Event ist der RuhrSummit die bisher größte Konferenz für Startups und angehende Sozialunternehmer in der Region: Mehr als 500 Teilnehmer haben sich bereits angemeldet. Die ganztägige Veranstaltung findet in der Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, 45326 Essen, statt.

Mehr als 50 Speaker haben ihre Teilnahme zugesagt, darunter Vertreter von Unternehmen wie Deutsche Bank, Amazon Web Services, Haniel, etventure, GLS Bank, Ernst & Young oder Tengelman Ventures, Gründer von Startups wie Ergobag, Blinkist, Betterplace oder Mein Praktikum, die Stiftungen von Aldi-Süd und der KfW Bankengruppe sowie Sozialaktivisten wie Raul Krauthausen.

Initiativkreis Ruhr ist Mit-Initiator der Konferenz

Mit-Initiator der Konferenz ist das regionale Wirtschaftsbündnis Initiativkreis Ruhr, in dem sich rund 70 führende Unternehmen und Institutionen für das Ruhrgebiet stark machen. NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin übernimmt die Schirmherrschaft für den RuhrSummit

2016. Garrelt Duin: „Der RuhrSummit rückt einen Tag lang die spannende Startup-Szene des Ruhrgebietes ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Er ist eine hervorragende Möglichkeit für junge Gründerinnen und Gründer, sich mit Investoren, Business Angels und Unternehmen zu vernetzen. Startups sind ein maßgeblicher Motor unserer Wirtschaft und stärken mit ihren kreativen Ideen die Innovationskraft in NRW. Ich bin davon überzeugt, dass der RuhrSummit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Gründerszene in der Region leistet.“

„Das Ruhrgebiet bietet innovativen Startups hervorragende Chancen“, sagt Dirk Opalka, Geschäftsführer der Initiativkreis Ruhr GmbH. „Deshalb setzt sich der Initiativkreis Ruhr mit eigenen Projekten und Kooperationen für eine neue Gründer-Dynamik in der Region ein. Jetzt kommt richtig Bewegung in die Szene. Die große Resonanz, auf die der RuhrSummit 2016 stößt, ist der beste Beleg dafür.“

Abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops

Die mehr als 500 Teilnehmer, darunter zahlreiche Startup-Teams aus ganz Deutschland, erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus kurzen Impuls-Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops zu aktuellen Themen rund um Gründung, Marketing, Finanzierung und Unternehmensorganisation. Dazu gibt es Erfahrungswissen aus erster Hand von erfolgreichen Gründern sowie die Möglichkeit für Startups, in exklusiven Speed-Datings Investoren und Unternehmen kennenzulernen. Eine Networking-Party rundet den Konferenz-Tag ab.

Speziell für angehende Social Entrepreneurs bietet der ImpactSummit ein vielfältiges Programm: Erfolgreiche Sozialunternehmer geben Einblicke in ihre Gründungsprozesse, Impact-Investoren berichten, warum sie in Social Startups investieren, und junge Social Entrepreneurs stellen ihre Geschäftsmodelle vor.

Startup-Pitch-Wettbewerb vor hochkarätiger Jury

Einer der Höhepunkte des Tages ist der Pitch-Wettbewerb, bei dem sich insgesamt zwölf vorausgewählte Startup-Teams vor einer hochkarätigen Jury und dem gesamten Publikum

präsentieren. Noch bis Sonntag, 17. Juli, können sich Startup-Teams online dafür bewerben auf summit.ruhr.

Veranstaltet wird der RuhrSummit/ImpactSummit von der 360 Online Performance Group aus Essen zusammen mit dem Startup-Portal RuhrGründer.de und dem Social Impact Lab Duisburg als Co-Initiator.

Mehr Informationen zum RuhrSummit/ImpactSummit und zur Ticket-Bestellung gibt es auf der offiziellen Website summit.ruhr. Die Tickets berechtigen zur Teilnahme sowohl am RuhrSummit als auch am ImpactSummit.

Medienvertreter sind zum RuhrSummit 2016 herzlich eingeladen, Anmeldung per E-Mail an weimann@360opg.de.

Für Fragen, Interviews und weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung.

Pressekontakte:

Oliver Weimann

E-Mail: weimann@360opg.de

Telefon: 0201 87919390

Web: www.360opg.de

Carmen Radeck

E-Mail: radeck@ruhrgruender.de

Telefon: 02307 5023717

Web: www.ruhrgruender.de

Über die 360 Online Performance Group GmbH



Die 360 Online Performance Group GmbH entwickelt seit mehreren Jahren eigene Online- und Mobile-Geschäftsmodelle und begleitet externe Teams als eine Art Business Angel u.a. in der Definition des Geschäftsmodells, bei Finanzierungsthemen und dem

Markteintritt. Mit Standorten in Essen und Berlin verfügt die 360 OPG über ein weitreichendes Netzwerk.

Über RuhrGründer.de



RuhrGründer.de ist das Online-Portal für die Startup-Szene im Ruhrgebiet. Gründerin Carmen Radeck, freie Journalistin im Ruhrgebiet, bloggt hier über Neuigkeiten aus der hiesigen Startup-Szene und gibt mit Interviews und Porträts über Gründer und Startups aus dem Ruhrgebiet einen Einblick in die wachsende Gründerkultur im Revier.

RuhrGründer.de ist das Online-Portal für die Startup-Szene im Ruhrgebiet. Gründerin Carmen Radeck, freie Journalistin im Ruhrgebiet, bloggt hier über Neuigkeiten aus der hiesigen Startup-Szene und gibt mit Interviews und Porträts über Gründer und Startups aus dem

Über den Initiativkreis Ruhr



Der Initiativkreis Ruhr ist ein Zusammenschluss von rund 70 führenden Wirtschaftsunternehmen und Institutionen. Sie beschäftigen zusammen etwa 2,25 Millionen Menschen weltweit und generieren einen globalen Umsatz von rund 630 Milliarden Euro. Ziel des Initiativkreises Ruhr ist es, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken

Der Initiativkreis Ruhr ist ein Zusammenschluss von rund 70 führenden Wirtschaftsunternehmen und Institutionen. Sie beschäftigen zusammen etwa 2,25 Millionen Menschen weltweit und generieren einen

Über das Social Impact Lab Duisburg



Das Social Impact Lab Duisburg ist eine gemeinsame Initiative von Prof. Otto Beisheim Stiftung, Franz Haniel & Cie. GmbH, KfW Stiftung und Social Impact gGmbH. Social Impact Labs sind Inkubatoren für soziale Innovationen, die es derzeit in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Leipzig und Potsdam und nun auch in Duisburg gibt. Sie bieten angehenden Sozialunternehmern einen kollaborativen Raum, an dem neue, skalierbare und sozial-innovative Ideen zur Lösung komplexer sozialer und ökologischer Herausforderungen entstehen. Wer auf Basis sozialer Geschäftsmodelle Unternehmen gründen möchte, findet hier Consulting & Qualifizierungsangebote wie Workshops und Coaching, Shared Services, Networking und Veranstaltungen rund um das Thema Social Entrepreneurship.

Das Social Impact Lab Duisburg ist eine gemeinsame Initiative von Prof. Otto Beisheim Stiftung, Franz Haniel & Cie. GmbH, KfW Stiftung und Social Impact gGmbH. Social Impact Labs sind Inkubatoren für soziale Innovationen, die es derzeit in Berlin, Frankfurt,